

Pressemitteilung

Impfen rund um die junge Familie: Schützen Sie durch Ihre Impfung auch Neugeborene

5. Bayerische Impfwoche vom 23. bis 29. April 2018 – Auch das Gesundheitsamt Mühldorf beteiligt sich an bayernweiter Impfberatung

"Impfen rund um die junge Familie" ist das Motto der 5. Bayerischen Impfwoche, die das bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege zusammen mit der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) vom 23. bis 29. April 2018 parallel zur Europäischen Impfwoche 2018 veranstaltet. Die Bayerische Impfwoche macht mit zahlreichen landesweiten Aktionen auf die empfohlenen Impfungen vor und während der Schwangerschaft bei den werdenden Eltern und bei den Kontaktpersonen von Neugeborenen wie Geschwistern, Großeltern sowie medizinischem Personal wie Hebammen und Ärzten aufmerksam. Hintergrund ist, dass vermeintliche Kinderkrankheiten wie zum Beispiel Masern oder Keuchhusten mittlerweile vermehrt im Erwachsenenalter auftreten. Somit stellen infektiöse Familienangehörige, andere Verwandte oder Bezugspersonen eine Gesundheitsgefahr für noch nicht geimpfte Neugeborene dar.

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml betonte zum Start der 5. Bayerischen Impfwoche: "Als zweifache Mutter und Ärztin liegt mir die Gesundheit unserer Kleinsten besonders am Herzen. Ein gesundes und vollständig geimpftes Umfeld schützt Neugeborene am besten vor Infektionskrankheiten." Die Ministerin ergänzte: "Erwachsene sind sich meist nicht bewusst, dass sie ohne Impfschutz als mögliche Krankheitsüberträger eine Gesundheitsgefahr für noch nicht geimpfte Babys und Kleinkinder sein können. Neugeborene können an einigen Infektionen wie etwa Masern oder Keuchhusten schwer erkranken und bleibende Schäden davon tragen. Deshalb widmet sich die diesjährige Bayerische Impfwoche dem wichtigen Thema 'Impfen rund um die Familie'.

Mühldorf a. Inn,
19.04.2018

Aktenzeichen:

Ansprechpartner:
Fr. Dr. Krenn-Lanzl

Durchwahl-Nr.:
(08631) 699-517

Telefax:
(08631) 699-533

Zimmer-Nr.: 0.40

E-Mail:
Irene.krenn-lanzl
@Ira-mue.de

Ihre Nachricht v.:

Ihre Zeichen:

Töginger Str. 18
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon (08631)699-0
Telefax (08631)699-699

Besuchszeiten
Mo.-Do. 08.00-12.00 Uhr
13.00-16.00 Uhr
Fr. 08.00-13.00 Uhr
Terminvereinbarung auch
außerhalb der
Öffnungszeiten möglich

Bankverbindung:
Sparkasse
Altötting-Mühldorf
IBAN:
DE4671151020000000224
BIC: BYLADEM1MDF

poststelle@Ira-mue.de
www.Ira-mue.de



Das Gesundheitsamt Mühldorf berät zu allen Fragen des Impfschutzes und stellt den Kinderbetreuungseinrichtungen Infomaterial für Eltern zur Verfügung.

Zahl der Masern-, Mumps-, Keuchhusten-, Windpocken- und Grippefälle:

Dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) wurden in diesem Jahr bei den impfpräventablen Infektionskrankheiten (Stand 13. April 2018) bislang 20 Masernfälle, 51 Mumpsfälle und 1.292 Windpockenfälle gemeldet. Bei Keuchhusten gab es 1.050 Meldungen und 41.648 Grippefälle verzeichnete das LGL in diesem Jahr bislang in Bayern. Allein im Landkreis Mühldorf gab es bis Mitte April 580 Influenzafälle, 46 Windpocken- und 53 Keuchhustenfälle. Erfreulicherweise gab es heuer noch keinen Fall von Masern und Mumps im Landkreis Mühldorf.

Frau Dr. Krenn-Lanzl vom Gesundheitsamt Mühldorf betont: "Ziel der Bayerischen Impfwoche ist es, die Bevölkerung auch im Landkreis davon zu überzeugen, vergessene oder übersehene Impfungen nachzuholen und Impflücken zu schließen."

Nicht nur die Impfung gegen Tetanus, Diphtherie und Keuchhusten soll vollständig sein. Wichtig ist auch ein ausreichender Impfschutz gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken, für bestimmte Risikogruppen auch Influenza und Pneumokokken.

Weitere Informationen finden sich unter www.schutz-impfung-jetzt.de.

Aktuelle Informationen zur Impfwoche unter:

https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/praevention/impfen/bayerische_impfwoche/index.htm